

Nächstes Ziel: Grundsteinlegung für das Hospiz



SECHS LADIES ERFREUEN ENNO KÖRTKE MIT EINEM SCHECK: V.L. NADINE LASSEN, ALEXANDRA HINRICHSEN, MELANIE KISO, NADIA HASS, SINA HANSEN UND CLAUDIA BRIX. POHL

SCHLESWIG Es war eine der größten Einzelspenden in diesem Jahr, die Enno Körtke jetzt in der Nospa-Hauptstelle entgegen nehmen konnte. 2800 Euro für das Hospiz – „das ist ein Riesensbetrag“, so Körtke, der im Vorstand der Hospiz-Stiftung engagiert ist. Das Geld brachten ihm die Damen des Serviceclubs „Ladies' Circle 55“, die Anfang August eine gut besuchte Schlei-Fahrt mit der „Wappen von Schleswig“ organisiert hatten. Durch Eintrittsgelder, Spenden und Tombola-Erlöse kam die beträchtliche Summe zustande.

Melanie Kiso, die Vorsitzende der Schleswiger Gruppe des „Ladies' Circle“, erläuterte, dass man sich entsprechende Barkassenfahrten in Hamburg als Vorbild genommen hatte. Da die „Wappen“ im Sommer stark ausgelastet sei, habe man nur noch einen Termin in den Sommerferien bekommen; dadurch sei die Schlei-Fahrt nicht ganz ausgebucht gewesen. Umso froher sei man, dennoch einen Betrag von knapp 3000 Euro der Hospiz-Stiftung zur Verfügung stellen zu können.

Körtke berichtete den Ladies, dass das Hospiz-Projekt jetzt „in die Umsetzung“ gehe. Nach dem ersten Spatenstich sei die Erschließung des Grundstücks an der Moltkestraße abgeschlossen. Im November könne voraussichtlich die Grundsteinlegung erfolgen, und er rechne mit einer Fertigstellung bis September nächsten Jahres. Ministerpräsident Daniel Günther habe bereits für die Eröffnung zugesagt.

Für den Betrieb des Hospizes habe man im Sommer eine gemeinnützige GmbH mit den vier Gesellschaftern Diakonie-Stiftung Kropp, Freundeskreis Hospizdienst, Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und Meyer-Stiftung gegründet. Es gebe bereits erste Bewerbungen für die zu besetzenden Stellen. Der künftige Betrieb des Hospizes werde zu 95 Prozent von den Krankenkassen finanziert, die verbleibenden fünf Prozent müsse man Jahr für Jahr selbst aufbringen. *pop*